

Jahre 1025, berichtet über die Einweihung der Klosterkirche im Jahre 1064 sowie das Auftreten der eidg. Orte als Schirmorte im 15. Jahrhundert. Im weiteren werden, wenn auch ohne neue Fakten zutage zu fördern, die Verdienste der Abtei während der Reformation [ca. 1531] und die segensreiche Regierungszeit von Abt Johann Jodok **Singisen** [Abt von 1596-1644] und Fürstabt **Plazidus** Zurlauben [Abt von 1684-1723] behandelt.

AH 92, 390-392 - Blatt 392^r leer - Abb. s. am Schlusse von AH 92

162

1626 Januar 7., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [A.O. FRANZ. AMBASSADOR FRANÇOIS DE] BASSOMPIERRE
AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

"Je me rejouis bien fort d'avoir recogneu par vostre lettre qu'avés esté [nommé] député de vostre Canton [auf die von Bassompierre und dem o. franz. Ambassador Robert **Miron** bei den eidg. Orten auf den 11. Januar 1626 nach Solothurn einberufene Tagsatzung der XIII Orte nebst Wallis]¹ avec desir d'aporter une bonne resolution [bezüglich der durch den Vertrag von Madrid von 1621 vorgesehenen Restitution des Veltlins, von Chiavenna und Bormio an das durch Wirren zerrissene Bünden²]³ pour le bien general de ces Cantons qui est le but ou vise le Roy [Ludwig XIII.] mon M[aitr]e Je seray tres aise que vous arrivés un peu devant les autres [- wenn Bassompierre damit die Zuger Mitgesandten meint, so wären dies Hans **Andermatt** und Oswald **Etter** gewesen -] afin de vous en entretenir Je vous diray cependant que Mess.^{rs} [Schultheiss und Rat] de cette ville [Solothurn gemeint] ont donné une declaration conforme a celles d'Ury Schuitz & ...⁴ Je n'attendz de semblables de Lucerne & fribourg. Ceux d'Undervalde le haut gagnés par M le Nonce [Alessandro **Scappi**] ont differe d'aporter leur resolution Jusques a la[dite] diette J'ecriray par ma premiere depesche amplement po^r le sujet & payement de vostre compagnie [aux gardes - Bassompierre war auch Colonel général des Suisses et Grisons -] & y feray donner l'ordre necessaire J'auray pareillem^t soin de ce que vous desiréz pour vostre filz [Gardehptm. **Franz?** Zurlauben gemeint]⁵ en vous remerciant affectueus^t de tant de biens que m'avés envoyes J'espere que nous en mangerons ... [ensemble] une partie en bonne compagnie".

1) s. EA V 2, 451 (Nr. 380)

2) s. ebenda 451 b

- 3) Zugs Instruktion s. AH 9/45 spez. Pt. 1
 4) Text - 1 Wort - zerstört.
 5) Ging es dabei um dessen angestrebte Aufnahme in den Malteserorden?, s. etwa AH 83/170.

Original, mit Siegel - AH 92, 393

163

[1605]¹ Mai 6.

A

SCHREIBEN VOM BAARER JAKOB SCHMID AN STADTSCHREIBER KONRAD III.
 ZURLAUBEN, [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT, ZUG

"wie üch dan wol bewüst was by üch H. den burgern [der Stadt Zug] sich wegen unser französischen vür genommen notwendigen und mich bedunkt Zittigen Lang verzognen sachen [- ausstehende Forderungen aus den Fremden Diensten -]² gehandelt ist worden, das mich deshalb hochlich verwundert thut und noch vilmer verdrüst das schich die Sachen So lang verzogen hand, doch der fernderigen verschinen Meylendischen botschaft welche gsanty³ die unsern und andere etliche sich daran mechtig endschuldigendt Sy aber dem wie im wol So verstan ich der mertheil werd oder sig uf dan Lutzern zu verantworten in der gstalt Sind wir nit mer eidgnusen sunder drignusen und aber so ich verstanden hab so hat üwer [alt] amen [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat, Hans Jakob] **Stocker** [- dieser war einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug am mail./span. Bundesschwur in Luzern 1604 -] uf verschinen samstag [30. April] zu nacht sin alt hantwerckk dapfer gebrucht und bruchen lasen und die gantz nach[t] getrölt und gehandelt worden wider den franzosen und Solches hatt er Sampt Sinem anhang mit liegen und verdeckten worten hin durch gethruckt und aber by uns [anlässlich einer Gemeindeversammlung in Baar] hand wir kümmerlich das mer mögen machen der Ursachen das Sy zuvor So schantlich da malen mit dem gelt Sind umgangen doch hand wir des amen Stockers um so vil genosen das Sy im nit wolan Sind dem nach hab jch nit vermeint das Sich das gelt So lang uf hielt und hat min hab und gut ferwetend wo es Sich den halben theil So lang verzug und wan man den jenigen die zu meiland Sich So vil ins gwalts und schelmen wercks gebrucht hand welches mich gute verreter stuck bedunkend thunt jr lon und besoldung nitt geben wird So beschicht im nit recht nach dem ist üch noch in wüsen was alwegen min meinung ist des Cundtrackts halber den selbigen zu verkaufen so achten ich wol wie Oswald **Huober** [von Zug] anzeigt von 2 franzosen die zu Basel Sigend die Solche ansprachen wolten kaufen acht ich wol Sy wurden So vil nit